

Otto Sarraffowitz in Leipzig.

Horn, die Disputationen und Promotions an den deutschen Universitäten.

4086

H. G. Sahl in Berlin.

Verhandlungen d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Bd. XX. 1893. Heft 6.
Zeitschrift der Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Bd. XXVIII. 1893. Heft 2.

4086

J. Ricker'sche Buchhandlung Verlags-Conto in Gießen.

Vorträge der theologischen Konferenz zu Gießen. 7. Folge.

4097

Georg Thieme in Leipzig.

Baer, Der Verbrecher in anthropolog. Beziehung.
Jacobson, Lehrbuch der Ohrenheilkunde.

4085

Volkswirtschaftl. Verlag Alexander Dorn in Wien.

Der Comité-Bericht üb. d. indische Währungsreform.

4086

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen

buchhändlerischer Vereine,

soweit nicht Organe des Börsenvereins.

Berliner Sortimenterverein.

[27789]

Wir versanden in diesen Tagen ein Rundschreiben an den deutschen Verlagsbuchhandel, betreffend den Bücherverkauf durch Bazare etc. Allen geehrten Firmen, die sich für diese Frage interessieren, aber das Rundschreiben nicht erhalten haben, steht letzteres gern zur Verfügung; wir bitten, sich deshalb gef. an unsern Schriftführer Herrn G. Rüstenschmied (Paul Scheller's Buchhandlung) wenden zu wollen.

Berlin, 1. Juli 1893.

Der Vorstand
des Berliner Sortimentervereins.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, 3. Juli 1893. August Schulze. Sortiment ging auf Paul Albert Jacob Nischmann über, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma in Friedrichstraße 125 fortführt.

— August Schulze's Verlag (Geschäftslokal: Wendlerstraße 13). Inhaber Johannes August Ludwig Schulze.

— Rehtwisch & Seeler Spezialfortiment für evangel. Litteratur und Kunst. Friedrich Adolf Alfred Langewort eingetreten.

Cassel, 28. Juni 1893. Pharmazeutischer Verlag von Apotheker Carl Müller, Dr. Gläbner Nachfolger. Inhaber: Apotheker Carl Müller.

Dresden, 29. Juni 1893. Stengel & Markert. Prokurist Heinrich Richard Markert.
— Karl Wolff. Inhaber Karl Friedrich Oswald Wolff.

Dülmen, 28. Juni 1893. A. Laumann'sche Buchhandlung. Durch Erbgang auf Wittwe Friedrich Schnell, Paula, geb. Rincheval übergegangen.

Frankfurt a. Main, 20. Juni 1893. Frankf. Volksbuchhandlung. Gebrüder Bluth erloschen.

Güterloh, 27. Juni 1893. F. Tigges. Durch Erbgang auf Wittwe Friedrich Tigges, Anna, geb. Pundsch übergegangen. Prokurist Wilhelm Jbrügger.

Leipzig, 1. Juli 1893. E. F. Steinacker. Hermann Bruno Jäger nicht mehr Prokurist, sondern Mitinhaber.

Leipzig, 4. Juli 1893. B. G. Teubner. Dr. phil. Alfred Giesecke Mitinhaber.

Münster i/W., 23. Juni 1893. Joh. Edelbeck. Durch Erbgang auf Fräulein Gertrud Edelbeck übergegangen.

Urach, 17. Juni 1893. Th. Laichinger's Buchhandlung (Hans Schultheiß). Inhaber Hans Schultheiß.

Kommissionswechsel

vom 9. Juni—7. Juli 1893.

Mitgeteilt

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fr. Bechmann, jetzt Otto Bezoldt, vorm. F. Bechmann in Hildburghausen,

früher Paul Stiehl, jetzt Carl Fr. Fleischer.

W. Breitenstein in Wien,

früher Carl Fr. Fleischer, jetzt L. Fernau.

Paul Haefler in Meissen,

früher R. Streller, jetzt Rob. Hoffmann.

J. Körper in Wien,

früher F. A. Brockhaus, jetzt L. Fernau.

Im. Tr. Wöller in Leipzig,

früher Ed. Strauch, jetzt Emil Herrmann sen.

H. Zimmer in Drossen,

früher R. Giegler's Sort., jetzt Max Busch.

[27824] Düsseldorf, den 1. Juli 1893.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die im September 1885 begründete Christliche Buchhandlung meinem Schwiegersohn Herrn Carl Riso mit Aktiva und Passiva übertragen habe. — Es freut mich, Ihnen in Herrn Riso einen Nachfolger empfehlen zu dürfen, dessen Kenntnisse in jeder Weise für eine Weiterentwicklung des in gedeihlichem Wachstum befindlichen Geschäftes bürgen.

Ich bitte Sie, das mir geschenkte Vertrauen auch auf ihn voll zu übertragen.

Hochachtungsvoll

H. Becker.

Düsseldorf, den 1. Juli 1893.

P. P.

Aus vorstehender Mitteilung meines Schwiegervaters Herrn H. Becker ersehen Sie, daß dessen Buchhandlung mit dem heutigen Tage auf mich übergegangen ist und werde ich das Geschäft unter der Firma:

Karl Riso, Christliche Buchhandlung

weiterführen.

Durch die Verlegung meines Geschäftes in die verkehrreiche Oststraße hoffe ich einen bedeutend größeren Absatz zu erzielen.

An die Herren Verleger richte ich die ergebene Bitte, das der alten Firma geschenkte Vertrauen auch mir zu teil werden zu lassen, mir das Conto offen halten zu wollen und mir zu gestatten, die zur Ostermesse 1893 gestellten Disponenden auf meine Rechnung zu übertragen. Das mir geschenkte Vertrauen werde ich durch

reges Interesse für Ihren Verlag, sowie durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu würdigen wissen.

Meine Kommission besorgt, wie bisher für die alte Firma, Herr H. G. Wallmann in Leipzig.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Karl Riso.

Referenzen:

J. Köttger, Cassel.

H. G. Wallmann, Leipzig.

[27719]

Leipzig, den 1. Juli 1893.

2, Lindenstrasse.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir Sie davon zu benachrichtigen, dass ich das Verlagsgeschäft meines verstorbenen Vaters Georg H. Wigand in Kassel am heutigen Tage mit Aktiven und Passiven übernommen habe, nach Leipzig verlege und unter der Firma:

Georg H. Wigand's Verlag in Leipzig

nach den soliden Grundsätzen des Begründers der Firma weiterführen werde.

Dem bisherigen Vertreter der Firma am hiesigen Platze Herrn Franz Wagner sage ich auch an dieser Stelle für die Umsicht, mit der er die Interessen meines Vaters stets wahrgenommen hat, verbindlichsten Dank.

Ueber meine weiteren Unternehmungen behalte ich mir Mitteilung vor.

Hochachtungsvoll

Curt Wigand

in Firma: Georg H. Wigand's Verlag.

Verwechslungen mit den Firmen

Georg Wigand in Leipzig

Otto Wigand in Leipzig

bitte ich zu vermeiden.

Verkaufsanträge.

[27483] Infolge Verlagsauflösung ist ein einzelner großer Verlagsartikel spottbillig für 9000 M (1/2 Anzahlung) bar mit allen Rechten u. Vorräten zu verkaufen. Eignet sich auch vorzüglich zur Verlagsgründung oder für Buchdruckerei. Direkte Angebote unter H. W. # 27483 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[27308]

Geschäftsverkauf.

In einer größeren Stadt Bayerns (gegen 40000 Einwohner, mit vielen Behörden und Gymnasien etc.) ist das gegenwärtig einzig am Plage offene Antiquariat mit vorwiegend kath. Theologie-Lager preiswert zu verkaufen.

Angebote erbitte an Herrn L. A. Kittler in Leipzig unter Ziffer A. Z. Nr. 10.